

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 05.12.2016

1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**
Die Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 07.11.2016 wurden bekannt gegeben:

Grundstücksangelegenheiten
Flächenerwerb Feldweg
Flst. Gewerbegebiet Schemmerberg
2. **Bürgerfragestunde**
Bei Bürgerfragestunden waren 15 Zuhörer anwesend. Es wurden keine Fragen gestellt.
3. **Baugesuche**
 - 3.1. **Bauantrag**
Errichtung einer Doppelgarage und eines Gartengeräteraumes, Entfernung einer Einzelfertigarage auf Flst. 861/2, 861/3, 850/10, Bahnhofstraße 12, Gemarkung Schemmerberg
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Schemmerberg einstimmig zu.
 - 3.2. **Bauantrag**
Neubau Lagerräume für Imkereibedarf mit Betriebsleiterwohnung auf Flst. 1691/6, Ziegelei 57, Gemarkung Aßmannshardt
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats Aßmannshardt mehrheitlich zu.
 - 3.3. **Bauantrag**
Errichtung einer Werbeanlage für wechselnde Fremdwerbung auf Flst. 23, St.-Michael-Straße 14, Gemarkung Aßmannshardt
Das Gremium stimmte dem Bauantrag nicht zu.
 - 3.4. **Bauvoranfrage**
Neubau einer Betriebsleiterwohnung sowie einer Maschinenhalle mit Stroh- und Getreidelager auf Flst. 193+194, Erlenhof 1, Gemarkung Alberweiler
Das Gremium stimmte der Bauvoranfrage zu.
 - 3.5. **Bauantrag**
Neubau einer Garage auf Flst. 215/12, Leimweg 8, Gemarkung Ingerkingen
Das Gremium stimmte dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Ingerkingen zu.
 - 3.6. **Bauantrag**
Erstellung einer Pkw-Garage auf Flst. 122/1, Kurzer Weg, Gemarkung Ingerkingen
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Ingerkingen zu.
 - 3.7. **Bauvoranfrage**
Neubau von 3 Wohngebäuden als Einrichtung für Kinder mit

**Behinderung und dienstl. Unterkünften auf Flst. 222 und 219/1,
Oberstadioner Straße 14, Gemarkung Ingerkingen**

Das Gremium stimmte der Bauvoranfrage einstimmig zu.

3.8. Bauantrag

**Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf Flst. 2936, Ortsstraße 38,
Gemarkung Altheim**

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag einstimmig zu.

4. Erweiterung und Umbau der Mühlbachschule, BA II

-Vergabe der Bauarbeiten:

- Fensterarbeiten und Sonnenschutz
- Glasdach

Zum Projekt Erweiterung und Sanierung der Mühlbachschule BA 2+3 in Schemmerhofen, waren aktuelle die Gewerke „Fensterbauarbeiten und Sonnenschutz“ sowie „Glasdach“ öffentlich ausgeschrieben. Zu den beiden Angebotsöffnungen am 16.11.2016 gingen jeweils 3 Angebote ein. Diese wurden vom Architekturbüro Kilian + Partner auf ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe wie vorgestellt:

1) Fensterarbeiten und Sonnenschutz:

- o Firma: Metallbau Gut, Eberhardzell
- o Angebotspreis: **295.163,55 € brutto**

2) Glasdach:

- o Firma: LAMILUX, Rehau
- o Angebotspreis: **91.035,00 € brutto**

5. Baugebiet „Rittenäcker“ in Schemmerhofen

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 30.05.2016 den Bebauungsplan Rittenäcker beschlossen. Daraufhin wurde in der Sitzung am 07.11.2016 die Erschließungsplanung zum Baugebiet vorgestellt. Mittlerweile wurde der Verkaufspreis kalkuliert. Das Gremium beschließt, dass die Grundstücke mit einem einheitlichen Gesamtpreis inkl. Erschließungs- und Anschlussbeiträge vermarktet und verkauft werden können.

6. Sanierung der Kindertagesstätte Aßmannshardt

-Vergabe des Auftrags für die Außentreppe

Der Gemeinderat Schemmerhofen hat beschlossen, den Kindergarten in Aßmannshardt zu sanieren. Ein Konzept zur energetischen Sanierung des Gebäudes vom Architekturbüro Tress liegt bereits vor.

Hierzu wurde aktuell das Gewerk „Metallbauarbeiten – Außentreppe“ beschränkt ausgeschrieben. Zur Angebotsöffnung am 15.11.2016 sind 6 Angebote eingegangen. Diese wurden vom Architekturbüro Tress auf ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe wie vorgestellt:

- o Firma: Stahlbau Braunger GmbH, Obersulmtingen
- o Angebotssumme: 24.026,40 € brutto

Mit den Bauarbeiten soll im Frühjahr 2017 begonnen werden.

7. § 2b UStG – Neuregelung der Umsatzsteure für Kommunen

Antrag nach § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG – Optionserklärung zur Anwendung des bisherigen Umsatzsteuerrechts bis 31.12.2020

Am 16. Oktober 2015 hat der Gesetzgeber das Steueränderungsgesetz 2015 beschlossen, mit dem u. a. in einem neuen § 2 b UStG die Umsatzbesteuerung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR) vollkommen neu strukturiert wird.

Mit dem Wirksamwerden der gesetzlichen Neuregelung ab dem 1. Januar 2017 wird die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand nicht mehr vom Vorliegen eines Betriebs gewerblicher Art (BgA) im Sinne der §§ 1 Abs. 1 Nr. 6, 4 Körperschaftsteuergesetz (KStG) abhängig gemacht, sondern nur noch von der Entfaltung einer nachhaltigen wirtschaftlichen Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen.

Damit unterliegen Einnahmen, die die juristischen Personen des öffentlichen Rechtes auf privatrechtlicher Grundlage erzielen, ausnahmslos der Umsatzbesteuerung. Den juristischen Personen des öffentlichen Rechts wurde eingeräumt, dass diese innerhalb eines Zeitraumes bis einschließlich 2020 die bisherige Rechtslage weiter anwenden können. Das Gremium stimmte der Verwaltung zu, den Antrag um die bisherige Rechtslage bis 2020 weiter anwenden zu dürfen, zu stellen.

8. Aufstellung des Haushaltsplanes und Beschluss der Haushaltssatzung -Einbringung des Entwurfs

Der erste Entwurf des Haushaltsplanes 2017 wurde vom Gemeinderat bereits in der Klausurtagung am Samstag, 29.10.2016 erarbeitet.

Der Gemeinderat erhält mit dieser Vorlage die wesentlichen Bestandteile des Haushaltsplanes für die Vorberatung. Beigefügt ist der Gesamtergebnishaushalt mit Haushaltsausgleich und einer Liste mit den besonderen Vorgängen des Jahres 2017.

Der Gemeinderat nahm den vorgelegten Haushaltsplan zur Kenntnis.

9. Gemeindeverwaltung

-Beauftragung eines Organisationsgutachtens

Im Jahr 1999 wurde von der Firma Allevo (seinerzeit Fulte & Fingerle) ein Gutachten zur Verwaltungsorganisation gemacht. Schwerpunkte waren seinerzeit Verbesserung der Strukturen und Abläufe, die Optimierung des Personaleinsatzes, die Durchführung von Stellenbewertungen und die Modernisierung der Verwaltung intern, sowie in der Außenwirkung.

Seit der ersten Organisationsuntersuchung 1999 hat sich die Einwohnerzahl der Gemeinde um mehr als 1000 Einwohner erhöht.

Neue Aufgaben und andere Tätigkeitsschwerpunkte erfordern eine grundsätzliche Neuorganisation der Aufgabengebiete.

Das Gremium beauftragte die Verwaltung Angebote für ein Organisationsgutachten einzuholen.

10. Verschiedenes

Keine Beratungspunkte.

